Biotopname
Moor-Grünland nördlich der Galgenberweide

X

TK10 0407 - 314 - **Biotop-Nr.** 4012

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Ebene am Teterower See

Naturraum Teterower und Malchiner Becken
311

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	77	0161
Größe in ha	6	9528
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Teterow, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
21113

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**
Code	GFR	GFF							UMV
%	95	5							

Vegetationseinheiten
Kammseggen-Honiggrasfeuchtwiese; Schwaden-Flutrasen

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Moor-Grünland im nördlichen Teil der Galgenbergwiese am Teterower See. Die Vegetation der extensiv genutzten Wiese besteht aus einer Kammseggen-Honiggrasfeuchtwiese mit kleinen Schwaden-Flutrasensenken. Daneben treten noch einige weitere Arten der Feuchtwiese hinzu wie Kuckucks-Lichtnelke (RLA-2), Wasserschwertlilie (RLA-3, BAV), Wiesen-Knöterich (RLA-2), Sumpf-Platterbse (RLA-3) und Blaugrüne-Segge (RLA-3). Der Artenreichtum und die gute Ausprägung dieser Moor-Grünlandfläche kann durch eine extensive Bewirtschaftung erhalten werden. Das Substrat besteht aus sehr feuchtem bis nassen, eutrophen wenig gestörten und am Südrand gestörten Torf. In der Umgebung liegt südlich die Galgenbergweide (Weideland extensiv) und nördlich das Biotop (0407-314-4014), ein Verlandungsröhricht.

Wertbestimmende Kriterien

X	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	X	historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	X	aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	X	Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter
X	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

ZMM

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0407 - 314	- 4012

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex gracilis, Holcus lanatus, Ranunculus repens

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis, Cirsium oleraceum, Festuca pratensis, Glyceria maxima
Juncus articulatus, <u>Lychnis flos-cuculi</u>, Phalaris arundinacea, Ranunculus acris
Tanacetum vulgare

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis canina	Agrostis gigantea	Alopecurus geniculatus	Alopecurus pratensis
<u>Carex disticha</u>	<u>Carex flacca</u>	Carex riparia	Cirsium arvense
Deschampsia cespitosa	Festuca rubra	Heracleum sphondylium	**Iris pseudacorus**
Juncus effusus	<u>Lathyrus palustris</u>	Myosotis palustris	Phragmites australis
<u>Polygonum bistorta</u>	Polygonum hydropiper	Rumex acetosa	Scirpus sylvaticus

Angaben zur Fauna

keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 15.07.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Umweltplan-Walther

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0